



Arthur Koestler

Ein spanisches Testament

Europa Pocket

264 Seiten / broschiert

ISBN 978-3-95890-386-9

12,00 € (D) / 12,40 € (A) inkl. MwSt.

Erscheint: 1. April 2021

im **EUROPA VERLAG**

Die autobiografischen Erinnerungen eines kämpferischen Geistes

Als im Juli 1936 nach einem Generalputsch der Spanische Bürgerkrieg ausbricht, zeigen sich viele Intellektuelle auf der ganzen Welt solidarisch mit der bedrohten Republik. Auch Schriftsteller und Journalist Arthur Koestler reist wenig später als Kriegsberichterstatter nach Spanien. Dort erlebt er die Eroberung Málagas durch die Truppen von General Franco mit. Kurz darauf wird Koestler von faschistischen Putschisten festgenommen und durch ein Standgericht zum Tode verurteilt. Auf seine Hinrichtung wartend, beginnt Koestler, seine Beobachtungen und Gedanken in *Ein spanisches Testament* niederzuschreiben.

Der Autor: Arthur Koestler, geboren 1905 in Budapest, wurde 1937 in Málaga von den faschistischen Putschisten festgenommen und als Spion zum Tode verurteilt. Die Intervention der britischen Regierung rettete ihm in letzter Minute das Leben. Koestler avancierte zu einem der erfolgreichsten Schriftsteller englischer Sprache und pflegte Freundschaften zu George Orwell, Simone de Beauvoir und anderen Intellektuellen seiner Zeit. Er verstarb 1983 in London.

Die SÜDDEUTSCHE ZEITUNG urteilte: **Arthur Koestler gehört »zu den einflussreichsten Intellektuellen-Aktivisten des 20. Jahrhunderts«**

Das Buch erscheint in der broschierten Ausstattung als EUROPA POCKET

Weitere Fragen zu Autor, Buch, Anforderung von Rezensionsexemplaren richten Sie bitte an die beauftragte Agentur, Barbara Stang, PR Consulting: bs@europa-verlag.com

Weitere Informationen zum EUROPA VERLAG: www.europa-verlag.com